



Pfarrkirche Unserer Frau

damit sie

eins sind



Pfarrkirche Heinrichs

Pfarnachrichten der Pfarren

Unserfrau

Heinrichs

Höhenberg



Pfarrkirche Höhenberg

Auszeit

*Du denkst, die Zeit vergeht zu schnell,
um all das zu tun, was du dir vorge-
nommen hast.*

*Gönne dir Ruhe, atme durch, lenke
deine Gedanken auf das Wesentliche.*

*Dann mach einen Schritt nach dem an-
deren, und du wirst sehen, du schaffst
mehr als du gedacht hast.*

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Leserinnen und Leser!

„**Glaubst du eigentlich an Gott?**“ „Selbstverständlich“, sagen fast alle. Einige sind zwar getauft, haben aber eigene Vorstellungen von Gott, die ihren eigenen Bedürfnissen angepasst sind. Andere gehen gelegentlich in die Kirche. Oft genug finden sie aber einen plausiblen Grund, warum sie die hl. Messe leider nicht besuchen konnten - oder sollten wir ehrlicherweise sagen - wollten. Noch andere von uns gehen jeden Sonntag in die Kirche, um ihre Sonntagspflicht zu erfüllen. Besuchen wir die Sonntagsmesse aber nur, weil es unsere Pflicht ist und weil wir vielleicht Angst haben, Gott könnte uns sein Wohlwollen entziehen? Wir erledigen also rasch unsere „Pflicht“, um uns dann wieder unserem Leben zuwenden zu können.

Stellen wir die Frage anders: „**Glaube ich eigentlich an Gott, an einen persönlichen, an meinem Leben interessierten Gott?** Ist die Art wie ich lebe, ein Leben in und mit Gott? Kann ich so je zu einer tragenden Gottesbeziehung kommen, zu einem Leben in Fülle?

Beziehung bedeutet gegenseitige Zuwendung in Liebe. Zuwendung bedeutet: Gemeinschaft suchen. Gott ist immer für mich da - zu jeder Zeit, in jeder Situation. Er ist der „Ich bin da“, aber er möchte von uns auch in unser Leben mitgenommen werden. Gott ist da, um mit uns unser Leben zu teilen, wenn es uns schlecht geht, wenn wir Sorgen haben, wenn wir Hilfe brauchen, aber er möchte auch die Sonnenseiten unseres Lebens mit uns teilen. Wenn es uns gut geht, sollten wir uns auch dankbar daran erinnern, dass alles Gute von ihm kommt. Gott in allen Dingen sehen - sich erfreuen an der Natur- so wie z. B. jetzt - an den schönen Farben des Frühlings und sich dabei bewusst werden, wie schön der Schöpfer diese Welt für uns gestaltet hat. Gott in jedem Menschen sehen, der uns über den Weg läuft, auch wenn das zugegebenermaßen nicht immer ganz einfach ist. Schließlich auch mit Gott reden. Beten heißt mit Gott reden, mit ihm in Verbindung bleiben. Es reichen manchmal nur ein paar Sätze.

Denkt einmal an ein junges Paar - was haben sie einander nicht alles zu erzählen, wie bemühen sie sich, einander am Erlebten teilhaben zu lassen.

Das traditionelle Gebet ist schön, gut und wichtig und sollte auch seinen Platz im Leben eines Christen haben. Probieren wir aber einmal unser Gebet persönlicher zu machen, mehr mit unserem eigenen, konkreten Leben zu verbinden.

Zu Recht werdet ihr mir jetzt entgegen, dass es Zeiten und Situationen im Leben gibt, wo gar nichts mehr geht, wo man leer und ausgebrannt ist und keinen Weg mehr sieht. Sucht aber auch dann Gottes Gegenwart. Setzt euch einfach ruhig hin und legt ihm eure innere Leere hin. Auch das ist Gebet.

Wenn ihr konsequent versucht, Gott in euer Leben einzubeziehen, wird es deswegen nicht leichter und problemloser, aber ihr werdet euch trotz aller Widrigkeiten getragen und geborgen fühlen und aus einer inneren Ruhe und Kraft heraus, euren Weg mit und zu Gott finden.

Dass wir auch in diesem Sommer miteinander ein Stück weiter auf dem Weg des Glaubens vorankommen, wünsche ich euch von ganzem Herzen! Gott segne und führe euch!

Eugeniusz Warzocha

Moderator

Begräbnis Pater Gabriel, Caritas Haussammlung

Begräbnis Pater Gabriel

Am Gründonnerstag, 28.3.2024 verstarb P. Gabriel Slamanig kurz nach seinem 89. Geburtstag in Graz.

Pater Gabriel war von 2003—2019 als pensionierter Priester in den Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg tätig.

Bei unzähligen Gottesdiensten, Begräbnissen und besonders an den kirchlichen Feiertagen war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, als Aushilfe tätig zu sein, wofür wir ihm bis heute besonders dankbar sind. Durch seine bescheidene Art pflegte er immer den Kontakt zu den Mitmenschen und informierte sich über das Dorfleben und die Arbeiten am Feld. Am liebsten war er zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs, woher ihn auch die meisten kannten.

2019 ging er in ein Priesterpflegeheim nach Graz, wo er bis zuletzt gelebt hat.

Pater Gabriel wird uns so wie er war immer in Erinnerung bleiben.

Das Requiem mit feierlicher Verabschiedung fand am 9. April in der Pfarrkirche St. Leonhard in Graz statt, wo eine Gruppe aus den drei Pfarren daran teilgenommen hat.

Die Urne von P. Gabriel wurde am 11. Mai im Familiengrab in seiner Heimatpfarre Greutschach in Kärnten beigesetzt.



(Fotos: Doris Kowar, Kathrin Amon)

**Caritas
&Du**

Haussammlung
Wir>Ich

Spendenkonto

Raiffeisenbank St. Pölten

IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000

BIC: RLNWATWWOBG

Spenden an die Caritas sind in Österreich steuerlich absetzbar.

[Spendenabsetzbarkeitsnummer SO-1204](#)

In den Pfarren wird teilweise an den Kirchentüren gesammelt. Dort wo ein Erlagschein im Pfarrblatt ist, bitten wir Sie ihre Spende mit beiliegendem Erlagschein oder auf obengenanntes Konto einzuzahlen.

Helfen im Inland

Armut ist in reichen Ländern wie Österreich oft erst auf den zweiten Blick erkennbar. Als arm gelten nicht nur die Menschen, die auf der Straße schlafen, sondern auch jene, die unerwartete – aber notwendige – Ausgaben nicht tätigen, die Wohnung im Winter nicht heizen oder die Stromrechnung nicht bezahlen können. Armut bedeutet oft auch Ausgrenzung, Einsamkeit oder Isolation.

Auslandshilfe

Weil Menschlichkeit keine Grenzen kennt Weltweit leben unzählige Menschen in absoluter Armut und im Elend. Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger und Unterernährung. Notsituationen und ungerechte und ausbeuterische Strukturen sind an der Tagesordnung. Als Caritas steuern wir durch die direkte Hilfe für Menschen in Not dieser Entwicklung entgegen. Im Netz der Caritas Österreich setzt die Auslandshilfe St. Pölten ihre Schwerpunkte in den drei Ländern Albanien, Senegal und Pakistan.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Erstkommunion

Am 21. April fand bei kühler Temperatur, aber Sonnenschein, die Erstkommunion mit sechs Kindern aus Eichberg, Unterlembach und Höhenberg statt. Die Hl. Messe wurde vom Chor Chornelia musikalisch gestaltet. Ein Dank gilt auch Gerti Weissenböck, welche die Kerzen für die Erstkommunionkinder gestaltet hat. Im Anschluss gab es eine Agape im Pfarrgarten.

Unsere Erstkommunionkinder:

Samuel Zimmel, Andre Preisinger, Emelie Gruber, Katharina Layr, Tim Schwingenschlögl, Jonas Anderl

Ebenfalls am Bild: Brunhilde Berger, Mag. Martina Thalhofer, Moderator Eugeniusz Warzocha, Christa Müllauer, Regina Trisko

Hl. Messe in Altweitra

Am Pfingstmontag feierten wir eine Hl. Messe in der Filiationkirche Altweitra. Die musikalische Gestaltung übernahm der Seniorenchor Unserfrau/Altweitra. Wir freuten uns über zahlreiche Besucher.



Floriani

Die Floriani-Messe in der Pfarrkirche Unserfrau fand am 28. April statt.



Fotocredit: Photo.Tanja/ Tanja Poiß

Firmung

Die Firmung mit Abt Ambros Ehart fand heuer am 20. April in der Pfarrkirche Unserfrau statt. 10 Jugendliche haben das Sakrament der Hl. Firmung gespendet bekommen. Ein Dank an den Kirchenchor Weitra für die musikalische Gestaltung. Im Anschluss gab es eine vom Pfarrgemeinderat ausgerichtete Agape, welche leider auf Grund des Wetters im Pfarrheim stattfand.

Unsere Firmlinge:

vorne v.l.n.r.: Franziska Bauer, Juliane Schmid, Marlene Fegerl, Stefan Anderl, Michael Schwingenschlögl

hinten v.l.n.r.: Alina Dienstl, Anna Kahl, Sebastian Müllner, Maximilian Koppensteiner, Luca Kolm



Fotos Firmung: Martin Eberl

Kinderkreuzweg

Am Sonntag, den 17. März fand ein Kinderkreuzweg statt. Die Kinder hörten die Geschichte vom Leidensweg Jesu und freuten sich über ihre selbstgebastelten Ostergärten.
(Foto: Lucia Möslinger)



Fastensuppe

Am 3. März veranstalteten wir wieder die Fastensuppe im Glas. Herzlichen Dank für ihre Spenden.
(Foto: Lucia Möslinger)



anschließender Agape. Im Rahmen eines Gottesdienstes mit Dechant Probst Andreas Lango dankte die Pfarre Heinrichs zu Christi Himmelfahrt für die erfolgreiche Außenrenovierung der Pfarrkirche. Im Anschluss daran wurde in die Festhalle Heinrichs zur Agape eingeladen.
(Foto: Doris Kowar)

Besinnlicher Abend

Unter dem Motto „Jesus lehrt uns beten – das Vater unser“ hat am 7. März Altdechant Herbert Schlosser im Rahmen des alljährlichen besinnlichen Abends der Pfarre Heinrichs in der Fastenzeit einer Schar interessierter Zuhörer das „Vater unser – Gebet“ näher gebracht. Er erklärte auf berührende Art die verschiedenen Fassungen des Gebets und auch verschiedene moderne Interpretationen.
(Foto: Doris Kowar)



Erstkommunion

Eine der ersten Erstkommunionen des Jahres hat am 7. April in Heinrichs bei Weitra stattgefunden. Ungewöhnlich warmer Sonnenschein zu dieser Jahreszeit hat den Tag mit dem passendem Thema „Jesus, du bist das Licht der Welt“ erstrahlen lassen.

Am Bild v.l.n.r.: Dipl.-Päd. Sabine Weistabl, Mag. Martina Thalhofer, Dir. OSR Dr. Hubert Prinz, Moderator Eugeniusz Warzocha, Dipl.Päd. Christina Binder, BEd; Theresa Korherr, BEd; Prof. Natalie Klein, BEd; unsere Erstkommunionkinder: Kate Poiß, Franziska Stangel, Raphael Fritz, Simon Hager, Emilian Kranabetter
Foto: Photo.Tanja/Tanja



Dankgottesdienst

für die Außenrenovierung der Pfarrkirche Heinrichs mit



Am 2. Fastensonntag fand nach dem Gottesdienst das alljährliche Suppenessen im FF-Haus statt. Viele Besucher folgten der Einladung und verkosteten die vorbereiteten Suppen. Ein Vergelt's Gott an alle Spender und auch allen, die mitgeholfen haben.



Die „Ratscherkinder“ von Höhenberg - danke für euren fleißigen Einsatz!

Am Ostersonntag gestaltete der Kirchenchor die Hl. Messe. Anschließend waren alle Messbesucher zur Agape am Kirchenplatz eingeladen.



Pfarre Unserfrau

Taufen

Daniel Dorr
Leon Poik
Felix Parutschka

Begräbnisse

Michaela Fuchs
Erna Feischl
Johannes Weissenböck
Franz Rausch

Pfarre Höhenberg

Begräbnisse

Maria Schmid
Gerhard Feiler
Franz Fegerl

Pfarre Heinrichs

Begräbnisse

Hedwig Bauer

Rückblick Kranken- und Seniorenwallfahrtsmesse

Am 18. Mai war die Kranken- und Seniorenwallfahrtsmesse mit Kaplan Mag. Peter Neugschwandtner in der Pfarre Unserfrau. Die musikalische Umrahmung übernahm der Singkreis Schweiggers mit der Waldviertler Mundartmesse. Im Anschluss waren alle zur Agape in den Pfarrhof geladen.



Hauskommunion und Krankensalbung

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringe ich Ihnen gerne die Hl. Kommunion an den Herz-Jesu-Freitagen nach Hause, ebenso besteht die Möglichkeit einer Beichtgelegenheit.

Bitte um Anmeldung bei:

Pfarrkanzlei: 02856/2437
Moderator Eugeniusz Warzocha: 0676/826633451
oder in den Pfarren

Gemeinsame Pfarrwallfahrt

am 26. Oktober 2024 nach Stift Göttweig

Wagram—Grafenegg—Stupa

Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung ist in den Pfarrämtern möglich.

Kanzlezeiten

Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr

Pfarre Unserfrau
3970 Unserfrau 1

Kanzlei: 02856/2437
unserfrau@dsp.at

Moderator Eugeniusz Warzocha: 0676/82 66 33 451

Impressum: Pfarrblatt der Pfarren Unserfrau, Heinrichs, Höhenberg;; Druck: Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Eugeniusz Warzocha, Redaktionsteam der Pfarren. Trotz sorgfältiger Bearbeitung Druck- und Satzfehler vorbehalten. Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre Unserfrau. Die Pfarre Unserfrau ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Monatswallfahrt

20. Juni — um 20.00 Uhr
mit Pfarrer Thomas Kuziora

20. Juli — um 20.00 Uhr
mit Altdechant Herbert Schlosser

20. August — um 20.00 Uhr
mit Pfarrer Radoslaw Pleskot

Ehejubiläumsmesse

Am **1. September um 9.30 Uhr** lädt die **Pfarre Heinrichs** zur Jubelmesse recht herzlich ein.

Anschließend sind alle zur Agape eingeladen.

Anmeldung in der zuständigen
Pfarrkanzlei und bei
Frau Leitner 02856/8202



Einladung zur Fuss-Sternwallfahrt

von

- ★ **Heinrichs, Göllitz, Pyhrabruck**
- ★ **Oberlembach, Reinpolz**
- ★ **Höhenberg, Unterlembach**
- ★ **Schaggas**
- ★ **Eichberg**
- ★ **Altweitra, Ulrichs**

nach Unserfrau, am 20. August. Um 20.00 Uhr ist die Wallfahrtsmesse mit Pfarrer Radoslaw Pleskot in Unserfrau. Einstieg von jeder Ortschaft möglich. Genaueres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

MIVA-Christophorussammlung

In den Pfarren wird an folgenden Sonntagen für die MIVA-Christophoruskollekte gesammelt. An diesen Sonntagen findet auch die Fahrzeugsegnung in den Pfarren statt.

Unserfrau — 14. Juli — 9.30 Uhr

Heinrichs — 21. Juli — 8.00 Uhr

Höhenberg — 21. Juli — 9.30 Uhr

Kräutersegnung

in den Pfarren an folgenden Sonntagen

Pfarre Höhenberg am 13. August

Pfarre Heinrichs am 15. August

Pfarre Unserfrau am 15. August



Einladung zum Patroziniums Pilgern

Um die Patroziniumsfeiern (Namenstage der Kirchen) zu beleben, hätten wir vor, für jedes Jahr einen anderen Pilgerweg zu organisieren.

Heuer würden wir am 30.06.2024 von Unserfrau zum Patroziniumsfest nach Altweitra (Peter und Paul) pilgern.

2025 – von Altweitra nach Höhenberg (Hl. Jakobus),

2026 – von Höhenberg nach Heinrichs (Maria Himmelfahrt) und

2027 – von Heinrichs nach Unserfrau (Maria Geburt)

Dann hätte sich der Kreis wieder geschlossen.

Wenn Interesse besteht bitte bei Lucia Möslinger bzw. Herta Schölm melden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.



Eure Pilgertanten (Herta und Lucia)